

BOULEVARD

Ehemalige Bundesrichterin wird 70 Jahre alt

30. Dezember 2010 | 13:23 Uhr

Karlsruhe (bb). Die ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts Renate Jäger wird heute, am 30. Dezember 2010, 70 Jahre alt. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem Zweiten Juristischen Staatsexamen begann Frau Jaeger 1968 ihre richterliche Tätigkeit am Sozialgericht Düsseldorf und wurde 1974 zur Richterin am Landessozialgericht in Nordrhein-Westfalen ernannt. In den Jahren 1976 bis 1979 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an das Bundesverfassungsgericht abgeordnet.

1986 erfolgten ihre Ernennung zur Vorsitzenden Richterin am Landessozialgericht und ein Jahr später ihre Wahl zur Richterin am Bundessozialgericht, wo sie bereits 1970/71 als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig gewesen war. Neben ihrem dortigen Wirken wurde sie 1988 zum Mitglied des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen gewählt und ferner 1992 Mitglied der Verfassungs-Enquête-Kommission Rheinland-Pfalz. Außerdem nahm sie von 1991 bis 1994 einen Lehrauftrag der Universität Münster wahr.

Frau Jaeger war vom 24. März 1994 bis zum 31. Oktober 2004 Richterin des Bundesverfassungsgerichts und Mitglied des Ersten Senats. Ihr Dezernat umfasste unter anderem das Recht der selbständigen Berufe, das Ausbildungs- und Prüfungsrecht sowie wissenschaftliche Fragen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Als Berichterstatterin wirkte sie an zahlreichen das Berufsrecht prägenden Urteilen und Beschlüssen, unter anderem an den Entscheidungen in Sachen „Frischzellenherstellung“ und „Singularzulassung von Rechtsanwälten“, mit. Darüber hinaus war sie Liaison Officer des Bundesverfassungsgerichts zur Venice-Commission des Europarats. Für ihre großen Verdienste um das deutsche und europäische Rechtswesen wurde ihr im Oktober 2004 die Ehrendoktorwürde der Universität Münster verliehen. Kurz darauf, am 1. November 2004, trat sie das Amt der Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte an, zu der sie im April desselben Jahres von der Parlamentarischen Versammlung des Europarats gewählt worden war. Ihre Amtszeit beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte endet mit Ablauf dieses Jahres.

Renate Jaeger, die im Herbst 2010 mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, lebt heute in Karlsruhe. Sie wird ab Januar 2011 als Schlichterin in der unabhängigen Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft bei der Bundesrechtsanwaltskammer tätig sein.